

# **SCHÖNER-Briefe**

Informationen von/für Eltern, Schüler/innen, Lehrkräfte/n

**Schuljahr 2017/18, Nr. 1**

## **Inhalt:**

- Grußwort der Schulleiterin
- Grußworte des Elternbeirats und der Freunde des JSG
- „SCHÖNER-Briefe“ – was soll denn das?
- Statistische Daten
- Personalversorgung
- Unsere „Lotsin“ am JSG
- Beratung und Begleitung an unserer Schule
- Offene Ganztagschule
- Homepage und Elektronisches-Schüler-Informationssystem (ESIS)
- Hausordnung
- Mittagspause – Räume und Verpflegungsangebot
- Aufsicht während der Mittagspause und nach früherem Unterrichtschluss
- Entschuldigungen und Unterrichtsbefreiungen
- Verkehrssicherheit
- Unfallmeldung
- Entlastung der Büchertaschen
- Rückläufe
- Aufzugsschlüssel
- Bargeldlose Zahlungen von anfallenden Kosten
- Wichtige Termine im Schuljahr 2017/18 (Beilage)

Karlstadt, im September 2017

*Sehr geehrte, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*als Nachfolgerin des hochverdienten Herrn Albert Häusler ist es mir eine Freude, Sie/Euch im neuen Schuljahr 2017/18 begrüßen zu dürfen. Mein Name ist Jutta Merwald, ich bin Würzburgerin und wohne mit meiner Familie in Zell am Main.*

*Was meine berufliche Laufbahn angeht, so verrete ich die Fächer Deutsch und Englisch, war zuletzt Fachreferentin an der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken und Stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium Veitshöchheim. Darüber hinaus gehörten bislang meine Tätigkeit in der Lehrerfortbildung sowie als Gutachterin und Regionalbeauftragte für Leseförderung im Auftrag des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung und als Leiterin diverser Langzeitprojekte neben meiner Verlagsarbeit als Autorin und Beraterin zu den festen Bestandteilen eines erfüllten und erfüllenden Berufslebens. Nähere Informationen zu meinem bisherigen schulischen und außerschulischen Wirken findet man im Internet.*

*Am Gymnasium Veitshöchheim galt es einst, eine Schule im Aufbau mit zu gestalten, und so habe ich mich seit 2002 mit Freude in vielen Bereichen der Schulentwicklung engagiert. Insofern sind mir Konzepte und Trends innovativer Schulen, wofür erfreulicherweise ohne Zweifel das mehrfach ausgezeichnete Johann-Schöner-Gymnasium steht, nicht fremd. Eine Sichtung des Ist-Stands der Schulentwicklung mit gewissen*

*Akzentsetzungen sowie die Ausgestaltung unserer großzügigen Räumlichkeiten sind Ziele, die ich gerne mit unserer Schulgemeinschaft in diesem Jahr auf den Weg bringen würde.*

*Von besonderer Bedeutung ist für mich allerdings zunächst das gegenseitige Kennenlernen und so ist mir sehr daran gelegen, in den nächsten Wochen mit den einzelnen Repräsentanten des pädagogischen Dreiecks Termine zu vereinbaren, um sich miteinander in vertrauensvoller Runde über Wünsche und Bedürfnisse der verschiedensten Art auszutauschen. An dieser Stelle kann ich Sie/Euch nur ermuntern, gerne auch außerhalb der festgelegten Zeitfenster das Gespräch mit mir zu suchen. Es ist mir wichtig, dass der Wohlfühlfaktor am JSG aus Sicht aller am Schulleben Beteiligten weiterhin Spitzenwerte erzielt.*

*Zu danken habe ich bereits für die ersten angenehmen Begegnungen mit einzelnen Kolleg(inn)en, dem Elternbeirat und dem Personalrat sowie für die vielen herzlichen Glück- und Segenswünsche, von denen man bei der Übernahme eines solchen verantwortungsvollen Amtes nicht genug bekommen kann. Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft wünsche ich meinerseits, dass es ihnen gelingt, mit ebenso viel Leidenschaft und Energie wie ich in dieses neue Schuljahr zu starten.*

*Mit besten Grüßen*



*Jutta Merwald, Schulleiterin*

## „SCHÖNER-BRIEFE“ – Was soll denn das?



Im neuen Schuljahr lösen die „SCHÖNER-Briefe“ die bisher unter dem Titel „Elternbriefe“ erschienenen Schreiben der Schulleitung ab. Das hat seinen Grund im erweiterten Adressatenkreis und in der inhaltlichen Ausrichtung: Die SCHÖNER-Briefe richten sich an die gesamte Schulfamilie – Eltern, Schüler/innen *und* Lehrkräfte – und sollen fortan als Kommunikationsorgan allen Beteiligten unseres Schullebens offen stehen. Ich würde mich freuen, wenn uns bereits in einer der Folgeausgaben die SMV und Vertreter/innen der verschiedenen Arbeitskreise z. B. über laufende Projekte, Veranstaltungen, Erfolge u. a. informierten. Der Redaktionsschluss wird jeweils über ESIS kommuniziert werden.

Herzlichen Dank an unseren Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Wiggenhorn, und die Vorsitzende der Freunde des JSG, Frau Schubart-Arand, für die nachfolgenden Beiträge, die die erweiterte Zielsetzung der SCHÖNER-Briefe erstmals dokumentieren!

Im Anschluss informiert diese erste Ausgabe unseres Mitteilungsblatts über einige wichtige Veränderungen, schulische Regelungen, Termine, allgemein Organisatorisches und gibt Hinweise zu Einrichtungen und Angeboten unserer Schule. Um Missverständnissen vorzubeugen: Die üblichen Elternbriefe, die Sie, liebe Eltern, zu Klassenelternabenden und anderen Anlässen einladen, wird es selbstverständlich weiterhin geben.

## Grußwort des Elternbeirats

*Liebe JSG-Schulfamilie!*

*Dieser Schuljahresanfang ist anders als in den letzten Jahren: Für unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, weil sie in neuer Umgebung, mit neuen Klassenkameraden und bei neuen Lehrerinnen und Lehrern ankommen. Allem Anfang wohnt ein Zauber inne, aber auch aller Anfang ist schwer: Es ist dem Elternbeirat ein Anliegen, dass die Schulfamilie auch auf diese Belastungen Rücksicht nimmt und es den Jüngsten am JSG möglichst etwas leichter macht. Zum Beispiel ganz wortwörtlich, indem die Schule auf Initiative von Elternbeiratsmitgliedern seit Jahren zweite Klassensätze der wichtigsten Fächer in den Stufen 5 bis 9 bereithält, damit die Mathe-, Deutsch- oder Englischbücher nicht hin und her geschleppt werden müssen. Oder, indem die 5. und 6. Klassen das kleine Privileg bekommen, an der Bushaltestelle des JSG im gekennzeichneten Bereich zuerst in die Busse einsteigen und sich einen Platz suchen zu dürfen. Wir bitten die älteren Schülerinnen und Schüler um Verständnis dafür und um Rücksicht darauf.*

*Besonders ist der Schuljahresanfang auch sonst: Nachdem wir im Juli unseren langjährigen und hoch verdienten Rektor Albert Häusler festlich in die Pension verabschiedet haben, trägt nun Frau StDin Jutta Merwald die Verantwortung als Schulleiterin. Sie ist die erste Frau in dieser Funktion am JSG und auch das ist etwas Besonderes. Wir gratulieren Frau Merwald auch an dieser Stelle zur Ernennung, begrüßen sie ganz herzlich auch in diesem Rahmen und wünschen ihr ein gutes Ankommen, alles Gute und auch das nötige Quäntchen Glück, das es immer brauchen kann.*

*Und last but not least: Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser dieses Rundbriefs, Anregungen, Sorgen, Kritik oder Fragen haben oder einfach etwas in Sachen JSG loswerden wollen, freuen wir uns, wenn Sie sich damit auch an den Elternbeirat wenden, z. B. durch eine E-Mail an mich: [Wiggenhorn@expertenstimme.de](mailto:Wiggenhorn@expertenstimme.de)*

*Ein gutes und glückliches Schuljahr 2017/18!*

*Prof. Dr. Harald Wiggenhorn,  
Vorsitzender des Elternbeirats des JSG*

#### Grußwort der Freunde des JSG

*Liebe Schulfamilie des JSG,*

*wir „Freunde des JSG“ wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr, begrüßen im Namen aller Mitglieder herzlich die neue Schulleiterin, Frau Merwald, möchten neue Lehrkräfte und Schüler – auch aus dem Ausland – und vor allem die Fünftklässer willkommen heißen. Wir nutzen gern die Gelegenheit, unseren Förderverein vorzustellen.*

*Der 1995 vom damaligen stellvertretenden Schulleiter Werner Zapotetzky (†) gegründete Förderverein mit über 100 Mitgliedern hilft, kleinere Schulprojekte zu finanzieren; für größere steuern wir zumindest einen Anteil bei. Beispielhaft seien genannt: das Klassensprecherseminar, die LesArt-Veranstaltungsreihe, die Einrichtung des Schöner-Cafés, die Bike-School, LTTA.*

*Wir freuen uns über den sehr guten und unkomplizierten Kontakt zur Schulleitung und -verwaltung und fühlen uns allen Schülern und Lehrern herzlich verbunden. Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir als Förderer der Schulfamilie unsere Hilfe an. Am ersten Tag des neuen Schuljahrs im September beabsichtigen wir wie jedes Jahr, die Eltern der Fünftklässer zu begrüßen, damit sie unseren Förderverein kennenlernen.*

*Zu Beginn eines neuen Schuljahres werden wir immer gleich einen größeren Betrag los: Gern unterstützen wir mit 500 Euro.*

*Außerdem organisieren wir jedes Jahr eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Karlstadt und dem Universitätsbund Würzburg, die wir auch im Schuljahr 2017/18 fortsetzen werden. Nachfolgende Termine stehen bereits schon fest und finden allesamt in der Aula des Gymnasiums statt:*

*„**Prävention von Sportschäden und Sportverletzungen**“ mit Dr. Stephan Reppenhagen am 10. Oktober 2017 um 19 Uhr*

*„**Depression oder Burnout – was kann ich tun?**“ mit Dr. Thomas Polak am 15. November 2017 um 19 Uhr*

*„**Energie, Raum Information – wie die moderne Physik die Lebenswirklichkeit unseres Zeitalters bestimmt**“ mit Prof. Dr. Ronny Thomale am 16. Januar 2018 um 19.30 Uhr*

*Wir freuen uns, viele Besucher bei diesen eintrittsfreien Vorträgen begrüßen zu können. Im Anschluss werden wir jeweils zu einem kleinen Umtrunk einladen.*

*Viele Grüße von den Freunden des Johann-Schöner-Gymnasiums*

*Sylvia Schubart-Arand  
Vorsitzende*

*Sabine Adelman  
Stellvertr. Vorsitzende*

*Dr. Volkmar Göbel  
Stellv. Vorsitzender*

#### Statistische Daten

Im Schuljahr 2017/18 besuchen insgesamt 820 Schülerinnen und Schüler das Johann-Schöner-Gymnasium in 23 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen, die von 77 Lehrkräften unterrichtet werden. Der zahlenmäßige Anteil der Mädchen überwiegt: 436 Mädchen : 384 Jungen. Für die Einführungsklasse (10 E) haben sich immerhin 19 Schüler/innen angemeldet, auch hier liegen die Mädchen vorn: 13 Mädchen : 6 Jungen. In der Oberstufe befinden sich 236 Schülerinnen und Schüler: 124 in der Q11 und 112 in der Q12.

Im Vergleich zum Vorjahr sind wir bei 81 Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe nur mehr dreizügig, das heißt, wir können drei Klassen mit jeweils zweimal 28 Schüler/innen und einmal 25 Schüler/innen bilden. Dieser Rückgang ist gewiss dem demografischen Wandel geschuldet, aber z. T. wohl nicht zuletzt auch dem neuen Wabensystem des Landkreises Würzburg, der den Thüngersheimer Kindern die Fahrkarte nach Karlstadt nicht mehr erstattet.

Wie immer sind wir bei der Klassenbildung nach Möglichkeit den Wünschen der Eltern und Kinder nachgekommen.

## Personalversorgung

Infolge der Versetzung von Herrn Dr. Rottenbacher, dem bisherigen Ständigen Stellvertreter, an das Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium in Lohr starten wir in das Schuljahr als reduzierte Führungsriege. Eine Umschichtung von Aufgabenfeldern war nötig, um die fehlende Manpower aufzufangen. Bereits jetzt gilt ein besonders herzlicher Dank seitens der Schulleiterin ihren beiden Mitarbeitern, **Herrn Folger und Herrn Mecker**, die mit großer Bereitwilligkeit und Professionalität sich neuen Herausforderungen in der Verwaltung stellten. So hat beispielsweise Herr Mecker die Einarbeitung in die Amtliche Schuldatenverwaltung (ASV) viele Stunden seiner freien Zeit in den Sommerferien gekostet und wird ihn auch weiterhin mit Beschlag belegen.

Eine Entspannung der Gesamtsituation ist aller Voraussicht nach zum 2. Schulhalbjahr in Sicht, wenn die Stelle der Stellvertretung wieder besetzt sein wird.

### Zuweisungen

Die folgenden Kolleginnen und Kollegen komplettieren unser Lehrerkollegium ab Schuljahresbeginn. Wir begrüßen sie herzlich, wünschen ihnen eine gute Zeit an unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit:

Ebenfalls neu an unserer Schule sind folgende Studienreferendarinnen:

StRefin Monique Petter, Deutsch/Geschichte (Neues Gymnasium Nürnberg)

StRefin Marie Stiller, Deutsch/Englisch (Riemenschneider-Gymnasium  
Würzburg)

StRefin Tina Tögel, Kunst (Helene-Lange-Gymnasium Fürth)

Frau StRefin Lisa Wirth mit der Fächerverbindung Spanisch, Englisch und Psychologie bleibt uns im 1. Halbjahr des Schuljahres erhalten, bevor sie an ihre Einsatzschule, das Neue Gymnasium in Nürnberg, zurückkehrt.

Außerdem sind uns folgende Lehrkräfte zugewiesen:

OStR Michael Bußmann, Musik (Siebold-Gymnasium Würzburg)

LAss Reinhold Hußendörfer, Kunst (Balthasar-Neumann-Gymnasium  
Marktheidenfeld)

Zur Erteilung von evangelischem Religionsunterricht steht uns auch in diesem Jahr Herr Pfarrer Hörning zur Verfügung. Frau Sandra Eich wird uns nach wie vor als Grundschullehrkraft begleiten und aus der Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt kommt Frau Sigrid Lechner zu uns. Herr Andreas Zehnder unterstützt wie im Vorjahr die Fachschaft Kunst.

Die Personal- und Mittelzuweisungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ermöglichen es, den Pflichtunterricht wieder ohne personalbedingte Kürzung zu halten. Das Budget der zugewiesenen Lehrerstunden erlaubt uns in diesem Schuljahr aber auch wieder ein breites Angebot an Intensivierungs- und Förderunterricht.

### Grundschullehrkraft am Gymnasium („Lotsin“)

Auch in diesem Schuljahr wird unsere „Lotsin“, Frau Sandra Eich, als Grundschullehrkraft an unserem Gymnasium tätig sein und nicht nur für Fragen, die die Schnittstelle zwischen Grundschule und Gymnasium angehen, zur Verfügung stehen. Sie wird wie bereits gewohnt

- eine wöchentliche Beratungssprechstunde abhalten,
- und in bewährter Weise die pädagogische Arbeit unserer Lehrkräfte durch Förderunterricht und Freiarbeit u. a. unterstützen.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen schulartübergreifenden Zusammenarbeit.

### Beratung und Begleitung an unserer Schule

Zu den unterstützenden Angeboten unserer Schule zählen ganz wesentlich die Tätigkeit unseres Beratungslehrers, *Herrn Matthias Siegler*, und unserer Schulpsychologin, *Frau Lisa Wirth*, die seit Februar 2017 unserer Schule zugewiesen ist und an die sich Eltern, Schüler *und* Lehrkräfte wenden können.

Herr Siegler steht bei Fragen der schulischen Laufbahn und beruflichen Orientierung, aber auch in Krisensituationen bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten zur Verfügung. Gerne können Sie telefonisch (0 93 53 / 9 85 75 - 1209 oder über E-Mail ([m.siegler@jsg-karlstadt.de](mailto:m.siegler@jsg-karlstadt.de)) mit ihm Kontakt aufnehmen.

Bei weitreichenderen psychologischen Fragestellungen, Verhaltensauffälligkeiten aller Art, Lese-Rechtschreibstörung, Lern-, Leistungs-, Motivationsproblemen, Angst, Mobbing u. Ä. scheuen Sie sich nicht, Frau Wirth zu kontaktieren, die ebenfalls über die schulische E-Mail-Adresse ([l.wirth@jsg-karlstadt.de](mailto:l.wirth@jsg-karlstadt.de)) oder aber telefonisch (0 93 53 / 9 85 75 - 121) erreichbar ist. Bitte beachten Sie auch die näheren Informationen auf unserer Homepage, u. a. zu den Bürozeiten der Lehrkräfte ([www.jsg-karlstadt.de](http://www.jsg-karlstadt.de) →Schulberatung).

Anfragen gleich welcher Art unterliegen strengster Vertraulichkeit; die Lehrkräfte sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und beide Beratungsangebote sind kostenfrei.

### Offene Ganztagschule (OGS)

Die Offene Ganztagschule (OGS) setzt ihren Betrieb an unserem Gymnasium unserer wieder mit drei Gruppen fort: 93 Jahrgangsstufen 5 mit 7 dürfen 17 Stunden pro Woche ein attraktives Angebot zu folgenden Zeiten in Anspruch nehmen:

*Montag – Donnerstag, 13.00 – 16.45 Uhr*

*Freitag, 13.00 – 15.00 Uhr.*

Verantwortlicher Kooperationspartner ist erneut das Diakonische Werk Würzburg (Ansprechpartner: Christof Reissenweber: Tel. 0 931/35 96 48 12).

Mit der Leitung der Offenen Ganztagschule ist nach wie vor Diplompädagogin *Frau Katja Gemperlein* betraut, die der Schulgemeinschaft bei schulischen, familiären oder persönlichen Problemen als Ansprechpartnerin vormittags zur Verfügung steht (E-Mail: ogs.jsg@googlemail.com oder unter 09353-985750). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.jsg.karlstadt.de](http://www.jsg.karlstadt.de) → OGS.

### Homepage und Elektronisches-Schüler-Informationssystem (ESIS)

Unter der Adresse **[www.jsg-karlstadt.de](http://www.jsg-karlstadt.de)** finden Sie Informationen rund um die Schule, wie z. B. Sprechstundenverzeichnis, Termine, Hausordnung, Formblätter, Berichte über Projekte, Schülerarbeiten, Informationen des Elternbeirats und der Freunde des JSG etc.

Sollten Sie eine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben, dann erhalten Sie über **ESIS** sämtliche schulischen Informationen auf elektronischem Weg. Ausschließlich für die Verwendung der Weitergabe von Mitteilungen werden Familienname, Vorname und Klasse Ihres Kindes gespeichert. Wenn Sie auf den Service von ESIS verzichten möchten, dann kann Ihr Kind selbstverständlich weiterhin die entsprechenden Informationen in Papierform im Sekretariat abholen.

### Hausordnung

Zu Schuljahresbeginn wird die Hausordnung von den Klassenleiterinnen und Klassenleitern mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Die Schulleitung vertraut darauf, dass die Kinder und Jugendlichen die schöne neue Ausstattung unserer Räumlichkeiten und die zur Verfügung gestellten modernen Lehr- und Lernmittel zu schätzen wissen und mit helfen werden, den Status quo in jeder Hinsicht zu erhalten.

Wir erinnern daran, dass das gemäß BayEUG geltende Rauchverbot an Schulen zum Schutz der Jugendlichen vor Aktiv- und Passivrauchen sowohl das Schulgebäude als auch das gesamte Schulgelände umfasst. Es wäre schön, wenn Schülerinnen und Schüler über 18 und andere Erwachsene den Kindern und Jugendlichen ein gutes Beispiel gäben und auch außerhalb des Schulgeländes wenigstens in Sichtweite der Schule nicht rauchen würden.

Was die Rahmenbedingungen der privaten Smartphone-Nutzung auf dem Schulgelände angeht, die im zweiten Halbjahr 2016/17 an unserer Schule als Testphase ausgelobt wurde, so würde diese Handhabung laut der Rechtsabteilung des Bayerischen Kultusministeriums dem in Art. 56 Abs. 5 Satz 2 Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEuG) normierten Regel-Ausnahme-Verhältnis zuwiderlaufen und ist daher nicht mit Art. 56 Abs. 5 BayEUG vereinbar:



*Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten.*

Die Hausordnung ist ebenfalls auf unserer Homepage einsehbar: [www.jsg-karlstadt.de](http://www.jsg-karlstadt.de) →Downloads→Hausordnung.

#### Mittagspause – Räume und Verpflegungsangebot

Zum Aufenthalt in der Mittagspause und in Zwischenstunden stehen unseren Schülerinnen und Schülern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung: die Sitzgruppen in der Aula und im 2. Stock, das Lernatelier, die Mensa sowie speziell für die Oberstufe der Raum mit den Surf-Terminals.

In den beiden großen Pausen hält der Hausmeister kleine Snacks bereit. Zur Mittagszeit besteht die Möglichkeit, sich in der von den Mainfränkischen Werkstätten betriebenen Mensa zu verpflegen. Das dortige Menüangebot berücksichtigt auch vegetarische, muslimische und hinduistische Vorlieben.

#### Aufsicht während der Mittagspausen und bei früherem Unterrichtschluss

Für den Fall, dass Eltern bzw. Erziehungsberechtigte nicht möchten, dass ihr Kind das Schulgelände während der Mittagspause verlässt oder nach einem nicht vorhersehbaren früheren Unterrichtschluss sofort nach Hause geht, bitten wir dies auf dem dafür vorgesehenen Rücklaufblatt mitzuteilen. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Einverständnis mit dem Weggehen der Schülerinnen und Schüler besteht.

#### Entschuldigungen und Unterrichtsbefreiungen

Entschuldigungen im Krankheitsfall bitten wir am ersten Tag der Erkrankung – ggf. auch telefonisch – bis spätestens 08.15 Uhr bei uns zu melden. Ansonsten müssen wir annehmen, dass der Schülerin/dem Schüler auf dem Schulweg etwas zugestoßen ist, und sind verpflichtet, die Polizei zu verständigen. Selbstverständlich versuchen wir vorher, mit Ihnen telefonischen Kontakt aufzunehmen. Daher bitten wir, jede Änderung der Telefonnummer umgehend dem Sekretariat mitzuteilen.

Außerhalb der Dienstzeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns per E-Mail ([jsg-karlstadt-online.de](mailto:jsg-karlstadt-online.de)) oder per FAX (0 93 53/41 56) erreichen.

Zusätzlich zu einer telefonischen Krankmeldung muss spätestens bei Wiedererscheinen des Kindes zum Unterricht eine *schriftliche Entschuldigung* vorgelegt werden.

Befreiungen vom Unterricht können von der Schulleitung *nur aus wichtigen Gründen* ausgesprochen werden. Wir bitten, uns den Wunsch nach Unterrichtsbefreiung unter Angabe der unaufschiebbaren Gründe nach Möglichkeit *sehr zeitig* vor dem Befreiungstermin schriftlich mitzuteilen, und um Verständnis dafür, dass an Tagen, an denen angesagte Leistungserhebungen stattfinden, diese in jedem Fall Vorrang haben müssen.

Die Formblätter für Krankmeldung und Beurlaubung finden Sie auf unserer Homepage [www.jsg.karlstadt.de](http://www.jsg.karlstadt.de) unter dem Menüpunkt *Downloads* → *Formulare*.

#### Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit Ihrer Kinder ist uns ein großes Anliegen, daher werden auch in diesem Jahr wieder Buslotsen ausgebildet, die dafür sorgen, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter unbeschadet seinen/ihren Weg zur Schule und nach Hause antreten kann. Sollte es auf dem Schulweg Schwierigkeiten geben, dann bitten wir dies möglichst zeitnah zu melden, damit Abhilfe möglichst unverzüglich geschaffen werden kann.

#### Unfallmeldung

Einen Unfall, den ihr Kind auf dem Schulgelände oder dem Schulweg erleidet, bitten wir umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen im Sekretariat anzuzeigen. Ihr Kind ist gegen körperliche Schäden in der gesetzlichen Unfallversicherung abgesichert.

Wenn Sie sich mit ihrem Kind in ärztliche Behandlung begeben, teilen Sie bitte dem Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

#### Entlastung der Büchertaschen

Um die Büchertaschen zu entlasten, findet sich ein zweiter Büchersatz (halber oder ganzer Büchersatz) zum Gebrauch im Unterricht in den Klassenzimmerschränken, und zwar für folgende Jahrgangsstufen und Fächer:

JgSt. 5 mit 9:	Deutsch, Englisch und Mathematik
JgSt. 5 mit 6:	Natur und Technik
JgSt. 6 mit 8:	Latein und Französisch

Das heißt, die Schülerinnen und Schüler der genannten Jahrgangsstufe können die ausgeliehenen Bücher der angeführten Fächer zu Hause lassen. Herzlichen Dank den fleißigen Damen des Elternbeirats, deren Einsatz diese Erleichterung der Büchertaschen überhaupt möglich gemacht hat!

#### Rückläufe

Wir bitten, die Rücklaufblätter, die den SCHÖNER-Briefen oder anderen Mitteilungen der Schule beiliegen, umgehend an uns zurückzuleiten. Damit werden die Klassenleitungen und das Sekretariat entlastet und zeit- bzw. termingebundene schulische Entscheidungs- und Planungsprozesse nicht verzögert.

Manchmal ist es auch sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler zu fragen, ob schulische Informationen ausgeteilt oder unterschriebene Rücklaufblätter auch abgegeben wurden.

#### Rückgabe von schriftlichen Leistungserhebungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nachhause mitgegebene schriftliche Leistungserhebungen (Große Leistungserhebungen, Extemporalien etc.) *spätestens nach einer Woche* unverändert zurückgegeben werden müssen.

Anderenfalls kann die Schule künftig ein Mitnachhausegeben der schriftlichen Leistungserhebungen verweigern. Es handelt sich nämlich einerseits um Dokumente, und andererseits können die Lehrkräfte den Arbeiten nicht wochenlang hinterherlaufen.

#### Aufzugsschlüssel

Schülerinnen und Schüler, die nach Erkrankung, Unfall usw. einen Aufzugsschlüssel benötigen, erhalten diesen nach Rücksprache mit der Schulleitung bei unserem Hausmeister, Herrn Yorulmazel.

#### Bargeldlose Zahlung von anfallenden Kosten

Zu Schuljahresbeginn fallen für alle Jahrgangsstufen Kosten an, über die ein gesonderter Elternbrief informiert. Um den Verwaltungsaufwand niedrig zu halten, bitten wir den Betrag für den neuen Jahresbericht von 5 Euro gleich zu Schuljahresbeginn mit zu überweisen.

Wie im letzten Schuljahr gibt es eine Serviceleistung unseres Sekretariats, anfallende Geldbeträge für Unterrichtsmittel, Lektüren u. a. in einer Aufstellung, die die Einzelbeträge ausweist, zusammenzufassen. Den Endbetrag bitten wir Sie dann in Gänze auf das Schulkonto zu überweisen. Die entsprechenden vorbereiteten

Überweisungsvordrucke erhalten Sie im Sekretariat. Sie können natürlich ebenfalls die Möglichkeit der Online-Überweisung nutzen. Von entscheidender Bedeutung ist, dass Sie auf der Überweisung Name und Klasse Ihres Kindes angeben; nur so ist eine eindeutige Zuordnung gewährleistet.

Hier die Daten unseres **Schulkontos**:

Sparkasse Mainfranken  
IBAN DE86 7905 0000 0190 8314 46

### Wichtige Termine auf einen Blick (Beilage)

Als Beilage zum Ausdrucken finden Sie am Ende dieses 1. SCHÖNER-Briefs eine Übersicht mit den wichtigsten Terminen des Schuljahres zu folgenden Bereichen:

- zu den bayernweiten, zentral gestellten **Jahrgangsstufentests** in den *Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik*, die für jeden Schüler/jede Schülerin verpflichtend sind und insofern bei Versäumnis nachgeholt werden müssen. Die Klassen werden von den jeweiligen Fachlehrkräften über Einzelheiten informiert. Nähere Informationen zur Wertung der Jahrgangsstufentest finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.jsg-karlstadt.de](http://www.jsg-karlstadt.de) → *Downloads* → *Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen*.
- zu den **Klassenelternabenden**, die interessante Informationen und Anregungen bieten. Erfahrungsgemäß erweisen sich die Klassenelternabende darüber hinaus als gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen von Eltern und Lehrkräften sowie zum Gedankenaustausch. Nach einer kurzen Plenumsveranstaltung in der Aula stellen einzelne Lehrkräfte in den jeweiligen Klassenzimmern sich und ihre Fächer vor.

Wir laden zu diesen Klassenelternabenden bereits jetzt herzlich ein und freuen uns auf interessante Begegnungen und Gespräche mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Unter Leitung des Elternbeirats werden an diesen Abenden auch immer die Klassenelternsprecher/innen gewählt, die eine wichtige Bindegliedfunktion zum Elternbeirat und zur Schulleitung erfüllen.

- zu den zwei allgemeinen **Elternsprechtagen**, die Gelegenheit bieten, sich über den Leistungsstand Ihres Kindes zu informieren und zu denen noch jeweils gesonderte Einladung ergeht.
- zu den beiden **Wandertagen**, die im Klassenverband durchgeführt werden. Ausgenommen vom 1. Wandertag ist die Jahrgangsstufe 5, für die Unterricht nach Sonderplan stattfindet.

➤ zu den **Ferienzeiten und unterrichtsfreien Tagen im Schuljahr 2017/18.**

Grundsätzlich können alle wichtigen schulischen Termine im ständig aktualisierten Kalender auf unserer Homepage nachgelesen werden.

*Soweit diese ersten eher organisatorischen Hinweise zu Beginn dieses Schuljahres, für das ich uns allen Neugier, Energie, Zuversicht und das notwendige Quäntchen Glück wünsche.*

*Last but not least, gebührt ein besonderes Dankeschön unseren Perlen im Sekretariat, **Frau Schneider, Frau Nätscher, Frau Schmitt, Frau Gerhard** und unserem Hausmeister, **Herrn Yorulmazel**, ein Team, das überaus kompetent, geräuschlos und in jeder Hinsicht zuverlässig für einen reibungslosen Anlauf des Betriebs sorgt und – da bin ich, die ich noch so jung im Amt bin, bereits jetzt voller Zuversicht – allen Stürmen des schulischen Alltags zu trotzen weiß. Mit so viel geballter Woman- und Manpower an Bord ist uns nicht bange, dass unser Schulschiff in bewährter Weise Kurs hält.*

*Mit freundlichen Grüßen*



*Jutta Merwald  
Schulleiterin*